



Punktspielbericht 2025 / 26

SV Adorf/Erzgeb. - SV Tanne Thalheim

10 : 5

Aufstellungen

SV Adorf/Erzgeb.		SV Tanne Thalheim	
Claus, Luca	-2	Neuber, David	+2
Schulze, Simon	+1 -1	Mittag, Jannik	+1 -1
Rupf, Benjamin	+2	Escher, Florian	-2
Höfner, Ivo	+1 -1	Haas, Erik	+1 -1
Sieber, Maximilian	+2	Lange, Stefan	-2
Walther, Nico	+2	Albrecht, André	-2
Claus/Sieber	+1	Neuber/Mittag	+1
Rupf/Höfner	-1	Escher/Albrecht	-1
Schulze/Walther	+1	Haas/Lange	-1

Spielbericht

Was an diesem Wochenende im Adorfer Tischtennisport passiert ist, grenzt an den puren Wahnsinn. Hintergrund: Heute, am 02.11.2025, also einen Tag nach unserem Heimspiel gegen den SV Tanne Thalheim, stand für uns nochmals eine Partie zuhause an - diesmal war der TTC Grünstädtel zu Gast. Das Ergebnis wollen wir an dieser Stelle noch nicht verraten, sonst liest ja keiner den nächsten Spielbericht. 😊 Lasst Euch überraschen!

Nun aber mal langsam. Am gestrigen Samstag stand nach dem 8:8-Unentschieden gegen Zwönitz im September das zweite Heimspiel der Saison für uns an. Gegner war auf heimischem Parkett die erste Mannschaft des SV Tanne Thalheim. Adorf gegen Thalheim - vor der Saison hat man vielleicht gedacht, das Ganze sei ein Kellerduell. Aber es war eher das Gegenteil. Die „Tholmer“, neben uns der zweite Aufsteiger dieser Saison, waren ihrerseits gut in die Saison gestartet und standen vor dem Spiel bei einem Punktestand von 5:3. Zwei Heimsiege, ein Unentschieden gegen Grünstädtel und eine knappe

6:9-Niederlage gegen Zwönitz - so lautete die Bilanz unseres Gegners vor der Partie. Wir hatten ebenfalls einen bärenstarken Saisonstart zu verbuchen: Drei Siege und das besagte Remis gegen Zwönitz haben zur Folge, dass wir mit unserer 5:1-Bilanz die einzige ungeschlagene Mannschaft der Liga sind. Daran wollten wir natürlich anknüpfen, aber wir wussten auch, dass wir als Aufsteiger keinen Druck haben, Spiele gewinnen zu müssen - vor allem durch unsere gute Ausgangslage.

Personell waren wir glücklicherweise vollzählig und hatten wieder die komplette Stammaufstellung parat. Respekt an dieser Stelle schon mal an Benni, der nach vier Stunden Urlaubsrückreise trotzdem da war und zudem noch eine starke Partie spielte. Seitens der Thalheimer rückte André Albrecht für Frank Loose in die Mannschaft.

Die Doppel starteten gut. Im Vergleich zur letzten Partie gegen Amtsberg stellten wir unsere Doppel wieder wie gewohnt auf. Luca und Maxi, beide wieder zurück im Doppel eins, bekamen es mit Florian Escher und André Albrecht zutun. Unsere beiden Jungs taten das, was sie sollten: gewinnen. In drei Sätzen (+6, +11, +6) war der erste Adorfer Punkt des Spiels gesichert. Adorfs Doppel zwei Benni/Ivo gewann den ersten Satz gegen die beiden Thalheimer Hochkaräter David Neuber und Jannik Mittag mit 11:9. Der folgende Satz ging denkbar knapp mit 12:10 an die Gäste und auch den dritten holten sich die Thalheimer mit 11:8. Im vierten Satz fanden unsere Jungs dann nicht mehr in ihr Spiel - 3:11 und 1:3 aus Adorfer Sicht. Nun musste noch unser drittes Doppel ran - auf dieser Position sind Nico und Simon diese Saison noch ungeschlagen. Die ersten beiden Sätze gingen allerdings mit 12:10 und 13:11 knapp an Erik Haas und Stefan Lange, Thalheims Doppel drei. Bei unseren Jungs lief bis dahin nicht viel zusammen - kein Zugriff auf das Spiel, viele falsche Entscheidungen und vor allem zu viel Passivität. Das änderte sich leider auch nicht wirklich - aber die Ergebnisse wurden trotzdem besser. Auch, weil Thalheim mehr Fehler machte. Erst 11:7 für Adorf, dann nervenstark 15:13 zum 2:2-Ausgleich. Den Entscheidungssatz spielten Nico und Simon immer mit einem mehr oder weniger knappen Vorsprung. Mit großem Kampf brachten sie das 11:7 und somit das 3:2 über die Ziellinie. Das war ein Spiel auf Messers Schneide - aber es ist gerade nochmal gut gegangen.

Wir bekamen das, was wir wollten: eine 2:1-Führung nach den drei Doppeln.

Die erste Einzelrunde startete aber zunächst nicht so, wie wir es wollten. Luca konnte zwar gegen Jannik Mittag den ersten Satz mit 11:9 gewinnen, musste aber die folgenden drei jeweils hauchdünn abgeben (-11, -8, -9). Simon unterlag David Neuber parallel am Nachbartisch klar mit 0:3. Und da war sie auch schon wieder futsch, die Führung. Aber wir können uns ja auf unsere beiden anderen Paarkreuze verlassen. Unsere vier Jungs machten es in der Folge gut und blieben vor allem bis zum Schluss konzentriert. Von den jetzt folgenden vier Partien, sollten wir alle gewinnen (drei davon jeweils im fünften Satz). Den Anfang machte Benni, dem der Reisetstress in seiner ersten Einzelpartie definitiv noch anzumerken war. Der erste Satz ging zwar mit 11:9 an den Adorfer, die nächsten beiden jedoch an seinen Gegner Erik Haas. In Satz vier machte es Benni wieder besser und stellte mit 11:7 auf 2:2. Der Entscheidungssatz war unglaublich umkämpft und keiner der beiden Spieler konnte sich entscheidend absetzen. Das Ding schaukelte sich also bis zum 10:10 hoch. Die folgenden beiden Punkte gingen an unsere Nummer drei - 3:2 aus Adorfer Sicht. Ivo glich währenddessen zwei Mal einen Satzrückstand gegen Florian Escher aus und setzte sich dann in Satz fünf verdient mit 11:5 durch. 3:2, Klappe die zweite. Maxi tanzte mit seinem 3:0 gegen André Albrecht jetzt ein wenig aus der Reihe. Das Ding war gefühlt in Sekundenschnelle erledigt, was aber definitiv an Maxis starker Form zur Zeit liegt. Erst 11:6, dann zweimal 11:1 - alles vollkommen verdient. Das Highlight dieser Partie: Einmal spielte Maxi den Ball so schnell auf die offene Tischseite zurück, dass es seinem Gegner glatt den Schuh ausgezogen hat, weil er nicht mehr hinkam. Wie auch immer, weiter im Spielbericht. Bei Nico lief es ähnlich, wie bei Benni zuvor: Gegen Stefan Lange ging der erste Satz klar an den Adorfer, Satz zwei und drei allerdings an seinen Gegner. Nach taktischen Anweisungen von Benni raffte sich Nico nochmal auf und schaltete einen Gang nach oben. Erst ein 11:6 in Satz vier und dann ein glasklares 11:2 im Entscheidungssatz. Und damit der nächste 3:2-Erfolg für Adorf. Wir sollten an diesem Tag alle vier Fünfsatzsspiele für uns entscheiden. Das war auf jeden Fall einer der Schlüssel zum Sieg.

6:3 stand es zur „Halbzeit“. Damit hatten wir unsere knappe Führung nach den Doppeln sogar nach anfänglichen Schwierigkeiten ausgebaut. Und so sollte und musste es weitergehen!

Luca glich zwar gegen David Neuber einen 0:1-Rückstand zum 1:1 aus, musste sich in der Folge aber dem immer besser werdenden Thalheimer geschlagen geben. Erst 7:11, dann 9:11 aus Adorfer Sicht. Das war leider nicht

Lucas Tag - aber das wird schon wieder besser! Simon machte es parallel gegen Jannik Mittag besser als in seiner ersten Einzelpartie. Mit mehr Gier, höherer Konzentration und vielen richtigen Entscheidungen ging die Partie klar und vollkommen verdient mit 3:0 an unseren Käpt'n. Benni kam im Vergleich zu seinem ersten Einzel des Tages immer mehr ins Rollen und holte sich gegen Florian Escher einen 2:0-Vorsprung. Sein Gegner konnte zwar mit 12:10 noch auf 2:1 aus Adorfer Sicht verkürzen, musste sich aber in Satz vier unserem Benni mit 11:5 geschlagen geben. Unterm Strich war das ein verdienter 3:1-Erfolg und gleichzeitig der achte Punkt im Gesamtstand. Ivo kam gegen Erik Haas nicht in sein Spiel und unterlag dem Thalheimer Kapitän mit 0:3. Und nun war wieder unser fulminantes drittes Paarkreuz an der Reihe. Maxi krallte sich gegen Stefan Lange den ersten Satz mit 11:5, musste den zweiten allerdings mit 9:11 abgeben. Den dritten Satz erkämpfte sich unsere Nummer fünf mit 13:11 und machte mit dem darauffolgenden 11:3 alles klar - 3:1 der Endstand und damit auch der neunte Punkt auf der Anzeigetafel. Nico konnte im letzten Einzel des Tages gegen André Albrecht verdient mit 3:0 gewinnen. Was für ein bärenstarkes hinteres Paarkreuz wir doch haben! Die beiden stehen zusammengerechnet bei 14:2 Spielen und stellen somit das beste dritte Paarkreuz der Liga dar. Wo wohl unsere Spiele gewonnen werden?

Am Ende zeigte die Anzeigetafel einen verdienten 10:5-Heimsieg für unsere Adorfer Jungs. Das war einmal mehr eine super Vorstellung unserer Mannschaft und vor allem eine geschlossene Teamleistung! Wir stehen somit momentan mit 7:1 Punkten auf dem dritten Platz der Tabelle. Lediglich Zwönitz und Rapid stehen mit jeweils drei Spielen mehr vor uns. Für uns heißt es aber: ausruhen, entspannen und gleich wieder angreifen. Wie gesagt, am heutigen Sonntag stand gleich noch ein weiteres Heimspiel für uns an. Der Spielbericht dafür folgt zeitnah.

Danke an Alle, die gestern da waren und uns einmal mehr (tat-)kräftig unterstützt haben. Ein großes Dankeschön gilt vor allem unserer Abteilungsleiterin Uta, die sich vor und während des Spiels immer mit um das Catering kümmert. Danke an unsere Fans für die lautstarke Unterstützung - Ihr habt uns auf jeden Fall mit zum Sieg getragen! 🏆 Einmal Adorf, immer Adorf!



Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft,

Simon Schulze